

Kurzinfo

Studium

Regelstudienzeit
6 Semester

Abschluss
Bachelor of Science

Umfang
180 ECTS Credit Points (CP)

Bewerbung

Voraussetzungen
Hochschulreife
(z.B. Abitur oder berufliche Qualifikation)

Beschränkungen
zulassungsfrei

Bewerbungszeitraum
01.05.–15.07.
01.12.–15.01.

Beginn
Wintersemester und Sommersemester

5 gute Gründe...

... für ein Bachelorstudium
Berufliche Bildung Mechatronik an der
Universität Bremen

1. hoher Anwendungs- und Praxisbezug der Ausbildung
2. enge Verzahnung von Lehre und Forschung
3. relativ kleine Studierendengruppen
4. intensive Betreuung bei Bachelor- und Masterarbeiten
5. nettes Team und kurze Wege

Studienzentrum ITB

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten,
Studienplanung und Prüfungsordnungen, Erstberatung

Brigitte Schweckendieck
Ecotec 5, ITB, Raum 2.34
Tel. 0421 218-66 301
berufliche-bildung@uni-bremen.de

Weitere Informationen zum Studiengang
www.uni-bremen.de/ba-bbm



Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Tel. 0421 218-61160
zsb@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/zsb

Beratung in Präsenz, per Zoom oder Telefon



Berufliche Bildung Mechatronik

Bachelor



Berufliche Bildung – Mechatronik

Der technische Schwerpunkt Mechatronik beschäftigt sich mit dem Zusammenwirken von Maschinenbau, Elektrotechnik sowie Informationstechnik in industriellen Prozessen.

Im zweiten Schwerpunkt Berufliche Bildung geht es um die Gestaltung von Berufsbildung, also von beruflicher Ausbildung und späterer Fort- und Weiterbildung. Damit bereitet das Studium auf verschiedene Tätigkeiten im Feld der beruflichen Aus- und Weiterbildung vor, z.B. als Ausbilder:in in einem Betrieb oder bei einem Bildungsträger.

Die meisten Absolvent:innen studieren im Anschluss den Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen – Technik, um Lehrkraft an einer Berufsschule zu werden.

Das Besondere

Eine besondere Rolle nimmt in der Beruflichen Bildung die Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt ein. Deswegen ist das Studium auch besonders geeignet für Studienbewerber:innen, die bereits eine technische Berufsausbildung absolviert haben.

Eine weitere Besonderheit ist der hohe Anteil von Projekten im Studium, die es den Studierenden ermöglichen, theoretisch erlernte Methoden praktisch anzuwenden und eigene Projektergebnisse zu erarbeiten.

Schließlich spielt am Institut Technik und Bildung das Lernen und Lehren mit digitalen Medien eine besonders große Rolle.

Studienverlauf

Inhaltlich ist das Studium in die drei Säulen Fachwissenschaften, Berufspädagogik und Projekte gegliedert. Die Reihenfolge der Module kann selbst gewählt werden. Der abgebildete Studienverlaufsplan zeigt, wie ein Studium über sechs Semester aussehen könnte. Hinzu kommt ein Wahlbereich, der frei gestaltet werden kann.

Fachwissenschaften (Mechatronik)	Berufspädagogik (Berufliche Bildung)	Projekte
1. Jahr		
Elektrotechnik Konstruktionslehre Mathematik Technische Mechanik Naturwissenschaft und Technik	Berufspädagogik Berufliche Bildung	
2. Jahr		
Automatisierungstechnik Informatik Fertigungstechnik	Berufswissenschaft und Berufsdidaktik Arbeitswissenschaft	Berufswissenschaftliches Projekt Fachwissenschaftliches Projekt
3. Jahr		
Informations- u. Kommunikationstechnik Elektrische Systeme Thermodynamik		Berufsdidaktisches Projekt
Bachelorarbeit		

www.uni-bremen.de/ba-bbm-plan

Studienschwerpunkte

Fachliche Schwerpunkte können im Rahmen der Projekte gesetzt werden. Das Studium kann hierdurch elektrotechnisch oder metalltechnisch ausgerichtet werden.

Perspektiven

Es gibt viele Bereiche, in denen berufliche Bildung geplant, organisiert und durchgeführt wird. Entsprechende Arbeitsplätze gibt es

- in betrieblichen Ausbildungsabteilungen,
- bei öffentlichen und privaten Bildungsträgern,
- bei überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und Volkshochschulen oder
- bei Institutionen wie Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Verbänden und Gewerkschaften.

Um Lehrkraft an einer berufsbildenden Schule zu werden, folgt auf den Bachelor das Masterstudium Lehramt an berufsbildenden Schulen – Technik an der Universität Bremen. Zusätzlich zum Erstfach Metalltechnik oder Elektrotechnik aus dem Bachelorstudium wird dann noch ein Zweitfach wie Politik, Mathematik o.Ä. ergänzt.

Wer nach dem Bachelorstudium ein ingenieurwissenschaftliches Masterstudium anschließen möchte, muss ggf. zusätzlich noch einige technische Module belegen. www.uni-bremen.de/masterwahl

International

Durch die vielfältigen internationalen Forschungs-kooperationen des Instituts Technik und Bildung können Studierende bereits im Studium einen Einblick in internationale Berufsbildungsaspekte bekommen. Auch ein Auslandssemester im Rahmen des Studiums ist möglich.